

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

27.12.1861 (No. 354)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354.

Freitag den 27. Dezember

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 14,905. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Diensthöten bei dem Zielwechsel betreffend. 3mal.

1) Bei dem an Weihnachten stattfindenden Diensthötenwechsel haben sämtliche Diensthöten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Freitag den 27. und Samstag den 28. l. M. sich auf dem Gesüdebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Diensthöten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr auf dem Gesüdebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlothore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude.

Montag den 30., Dienstag den 31. d. M., Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Januar l. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Samstag den 4., Dienstag den 7., Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. Januar.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Freitag den 10., Samstag den 11., Montag den 13. und Dienstag den 14. Januar l. J.

3) Diensthöten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalkbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Diensthöten, welche nach dem 30. Dezember l. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachlässig fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Ausnahme eines Diensthöten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseßlichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1861.

Großb. Stadtamt.

Richard.

Nr. 14,666. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die für Enthebung von den Neujahrs-Besuchen herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen. 3. 29. 2y.

Der Beitrag ist 30 Fr.

und wird auf diesseitiger Kanzlei jeden Tag entgegengenommen.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1861.

Großb. Armenkommission.

Richard.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Cachenez; ein Gummischuh; ein Paquet Stearinkerzen; ein weißes Taschentuch; ein schwarzes seidenes Halstuch; ein Krägelschen und ein Handstaucher. 1mal.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Die Christbescherung für unsere Kleinen wird, so der Herr will, Freitag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Lokale der Anstalt stattfinden, wozu alle Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt aufs Herzlichste eingeladen sind, Zeugen der Freude unserer Kinderschaar zu sein. 3mal.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1861.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbesellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Hammes in Mattheis. — An R. Ziegler? — An Kall in Baghäusel. — An Rothengatter in Gernsbach. — An A. Feilmegger in Pforzheim. — An das Bürgermeisteramt in Kirchen. — An F. Hermann in Mannheim. — An W. Föppler in Friedrichsthal. — An Baumert in Rehl. — An J. Weill in Ulm. — An L. Schler in Aachen. — An Chr. Pfisterer in Dillstein. — An Keller in Geislingen. — An M. Ritter in Dietzigheim. — An L. Bauder in Ludwigshafen. — An Chr. Blochmann in Freiburg. — An S. Jhle in Kappelwinden. — An H. Mastätter in Eugen. — An die Bezirksapotheke in Graben. — An Anfener in Achern. — An G. Wittich in Freiburg. — An M. Oberader III. in Liedolsheim. — An M. Fostel in München. — An C. Rohrer in Dresden. — An Beventi in Bruchsal. — An Ph. Manz in Waldmatt. — An B. Gehring in Friedberg. — An A. Hora in Riechen. — An F. Weith in Grözingen. — An G. Tieger in Waldbetten. — An Reis in Grözingen. — An F. Weber hier. — An J. Krauth? — An Umschneider in Stuttgart. — An A. Gleferz in Malsch. — An A. Speck in Darlanden. — An Graj in Bruchsal. — An Böller in Bahnershofen. — An Dr. Walther in Pizingen. — An G. Schwindt in Pforzheim. — An G. Döttingen in Hannover.

Retour-Fahrtpoststücke:

An Herion in Schönau. — An Karrer in Markelfingen. — An Hohenjos in Burgberg. — An Levi in Candel. — An Kohl in Mannheim.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1861.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Dankagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: 1) für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von Ungenannt 36 fr.; von H. H. 10 fl.; von Frau Legationsrath Wittell 1 fl.; von E. A. S. 2 fl.; von den Karlsruher in Ettlingen durch Herrn Ministerialrath Küßwieder 8 Pfund Strickbaumwolle, 1 Duzend Sacktücher und 1 Stück Spirting zu Hemden; von Frau L. F. 2 fl.; von H. B. 30 fr.; von Ungenannt 1 fl. 10 fr.; von Ungenannt durch Herrn Oberkirchenrath Laubis 1 fl. und von H. 2 fl.; durch Herrn Defan Zimmermann von Frau M. 1 fl.; von Frau R. 2 fl. — 2) für die Kleinkinder-Bewahranstalt: durch Herrn Defan Zimmermann von Frau M. 2 fl.; von Frau R. 2 fl. — 3) für das Hardthaus: von H. B. 30 fr.; von Ungenannt durch den Klingelbeutel der Stadtkirche 5 fl. 45 fr. — 4) für die Kleinkinder-Bewahranstalt in Hohenwettersbach: durch Herrn Defan Zimmermann von Ungenannt 1 Paar Schuhe und 2 Paar Strümpfe und von R. Br. 1. — 5) für Hausarme: von E. R. 9 fl. 20 fr.; von H. H. 5 fl.; von M. B. 3 fl. 30 fr. — 6) für das Rettungshaus in Tüllingen: von H. B. 30 fl. Mit herzlichem Dank!

Eb. Roth, Stadtpfarrer.

Dungsversteigerung.

Donnerstag den 2. Januar, Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdebesitzer aus den Stallungen zu Gottesau gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1861.
Berrechnung des Groß. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Ankerwirths Gottlieb Steinmez von Durlach werden im Hause Nr. 9 der Hauptstraße hier folgende Gegenstände öffentlicher Versteigerung ausgesetzt, jeweils Vormittags 9 Uhr anfangend:

Dienstag den 14. Januar:

Wirtschaftsgeräte, Bäckereieinrichtung, Tische, Kästen, Kommode, Spiegel u. Uhren (darunter eine große Spieluhr), Bettladen, Bettwerk, Zinn- und Porzellangeschirr, Büten und Züber, eine Windmühle, mehrere Hackflöße, Waagen, eine Hobelbank, 2 Malter Bohnen, 3 Klafter theils buchenes, theils gemischtes Brennholz, eichene Späne, altes Eisen, ein großer Kochofen und sonstiger Hausrath.

Mittwoch den 15. Januar:

ein großer Heuwagen, ein Bernerwägel, Wagenfuge, Dielen: 3 Stämme eichene, 1 Stamm frischbaumene, 7 Stämme pappene, 10 Stämme nussbaumene, lauter trockene Waare von 9 Linien bis 2 1/2 Zoll Dicke; ferner eine Partie forlene Dielen (worunter Schlaufdielen).

Donnerstag den 16. Januar:

Weine, Weinfässer und Faßlager, Wein-Keller:

- a) 6 Dhm Affenthaler 1857r,
- 19 " " 1858r,
- 10 " Barnhalter 1857r,
- 90 " " 1858r,
- 40 " Bühlertaler 1858r,
- 35 " Durlacher 1857r,
- 10 " " 1858r,
- 10 " " 1859r;

b) 54 Stück Fässer, 35 Fuder fassend, und eine größere Partie Lager;

c) ein gewölbter Keller Epitalstraße Nr. 24 hier, neben dem Stadtspital, mit 6 Fässern von zusammen 26 Fudern und den dazu nöthigen Lagern.

Freitag den 17. Januar:

etwa 4000 Stück Faßdauben und Bodenbölzer von 2' bis 8' Länge.

Durlach, den 23. Dezember 1861.

inml.

inml.

inml.

3. 2. 10.

Imm.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Geyer. h.

Waldstraße Nr. 6 ist im Hinterhaus ebener Erde eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoj, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April 1862 beziehbar zu vermieten.

Raible. h.

Waldstraße (alte) Nr. 22 ist ein freundliches Logis im zweiten Stock, bestehend in drei Zimmern nebst Küche, Speicherkammer u. s. w., auf den 23. Januar zu vermieten.

Bachman. jedem Samstag. Sonntag. Montag.

Möblirte Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich, im Ganzen oder getheilt, eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche und allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Hause selbst.

Ettlinger. h.

Wohnungen zu vermieten.

Zu der Ritterstraße Nr. 2 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April f. J. zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock zu erfahren.

Scherer. h.

Am Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 a ist im mittlern Stock eine kleine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April f. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

h.

N. B. Nr. 2064. Wohnungs-Vermietung nebst Stallung und Remise

auf 23. April 1862. Auf genannte Zeit ist in schönster Lage (zwischen der Karls- und Schlachtstraßen) dahier, eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 7 bis 10 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. nebst Stallung und Remise zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Charpi**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlbörgerthor.

jedem Samstag. Engelhardt. April.

Durlach.

Eine schöne Wohnung von 5 oder 9 Zimmern, Kammer, Waschkammer, Küche, Keller, Speicher, Waschkhaus, Holzremise, und wenn es gewünscht wird, Stallung und Hausgarten, ist Herrenstraße Nr. 21 in Durlach auf den 23. Januar 1862 oder auch sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großer Frucht- oder Trockenspeicher, eine Scheune und eine große Holzremise zu vermieten. Näheres ist im Hause selbst oder Zähringerstraße Nr. 47 in Karlsruhe zu erfragen.

Boos. jedem Samstag. Sonntag.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

imm. Al. Frey.

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres zu erfahren vorderer Zirkel Nr. 14 zwei Stiegen hoch.

Zimmer zu vermieten.

Zwei Zimmer an einen oder zwei Herren sind zu vermieten: vorderer Zirkel Nr. 8, zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

h. Nückler.

N. B. Nr. 2066. Logisgesuch.

Wer auf nächsten 23. April, zwischen der Karls- und Lammstraße gelegen, an eine kleine kinderlose Haushaltung ein hübsches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. z. zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zu stellen dem

h.

Commissar nsburgau von **J. Charpi**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlbörgerthor.

Vermischte Nachrichten.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich hauptsächlich über gutes sittliches Betragen auszuweisen vermag, aus achtbarer Familie und protestantischer Confession ist, wird sogleich in einen Gasthof gesucht, und wird demselben bei guter Behandlung guter Lohn zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3. Montag. Schmitt. D. Baum in Mühlbörgerthor.

Verloren.

Am Christfest Morgen wurde ein evangelisches Gesangbuch mit dem Anfangsbuchstaben C. D. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Langestraße Nr. 211 a im zweiten Stock.

h. Thoma.

Mittwoch Abend wurde in der Langenstraße zwischen der Lamm- und Ritterstraße ein Puppenhütchen verloren. Der Finder wolle solches gegen Erkenntlichkeit Lammstraße Nr. 8 im Hinterhaus abgeben.

imm. s.

Dienstag Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr wurde von dem Laden des Schirmfabrikanten Aloffe durch die Langestraße ein grüner Theaterfächer verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langestraße Nr. 150 im dritten Stock abzugeben.

h.

Vermisster Hund.

Seit Montag Abend wird ein großer schwarzer Hund vermisst. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Wer Auskunft ertheilt, erhält Belohnung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

imm. Perin. Montag.

Kaufgesuch.

Es wird sogleich ein Borfenster in der Höhe von 7' und Breite 3' Fuß zu kaufen gesucht. Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

h. v. Reirath. Tagblatt.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

Zu der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleider, Betten und Möbel angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

jedem Samstag.

Privat-Bekanntmachungen.

3. **Orangen und Citronen,**
31. Aug. Bunschessenzen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Cognac, Kirschen- und Zwetschgenwasser in vorzüglicher Qualität zu den billigst gestellten Preisen bei

Wilhelm Hofmann.

Orangen- und Ananas-Bunsch-Essenz, Ponche royal impérial.

2mm. feinsten Düsseldeyer Bunsch à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 45 fr., Rum und Arac 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. die Flasche, feinstes Kirschenwasser à 48 fr. und 1 fl. die Flasche, der Krug 54 fr., Anisette Bordeaux, Doppeltümmel, Mannheimer Wasser etc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hostieferant.

Rettigbonbons

jetzt
sonst. für Husten und Brustleiden von **Drescher & Fischer in Mainz,** lose à 56 fr. per Pfund,

sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr. Alleinige Niederlage bei

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30.

2mm. **Kabeljau, Schellfische, Sols, Homards, Neun-Augen, Austern, Kaviar, ger. Rheinlachs, Sardellen, Sardines à l'huile, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Perigord Trüffel, Champignons, Mixet, Pickles, Fisch-Sauce, Sardellen-Sauce, eingemachte Früchte etc. sind eingetroffen bei**

Ph. D. Meyer, Großh. Hostieferant.

2mm. Die zweite Sendung **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, in besserer schwerer Qualität, ist angekommen, welche ich hiermit empfehlend anzeige.

C. S. Korn.

4. **Neue Sendungen Ballquirlanden**

3mm. sind eingetroffen

bei **C. Th. Bohn.**

Blumen-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit im Aufertigen aller Arten von Blumen, als: Brautkränze, Ballquirlanden, Hutbranchen, Todtenbouquets (stets vorräthig), sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Mina Ränber,
Kronenstraße Nr. 6.

Uniforms-Handschuhe

sind in neuer Sendung und schöner Auswahl eingetroffen bei

C. S. Korn.

3mm. Dasselbst wird auch das Waschen der Uniformshandschuhe besorgt.

Glace-Handschuhe

3mm. ist eine neue Sendung eingetroffen bei

C. S. Korn.

Ball-Handschuhe,

2mm. weiße für Herren das Paar 42 fr.,

" " Damen " 36 "

Adolph Dreyfus,

Zähringerstraße Nr. 61.

Affenthaler Wein.

2mm. Auf kommende Feiertage ist eine ausgezeichnete Sorte Affenthaler Wein (zu Glühwein) billigst zu haben, die Flasche zu 30 fr. Ebenfalls wird vorzügliches **Kirschenwasser**, die Maas zu 1 fl. 12 fr., abgegeben bei

Julius Steiner, Karlsstraße Nr. 4.

Welschkorn,

2mm. gelbes und weißes, in bester schönster Waare ist fortwährend zu dem billigsten Preise zu haben in der Kronenstraße Nr. 30 bei **Max Homburger.**

Ruhrer Steinkohlen

2mm. für Ofen und Kesselfeuerung.

Mit einem Schiff **ruhrer Fettschrot**, sehr grob, ist Schiffer Jäger von der Ruhr in Leopoldshafen eingetroffen, und werden solche 14 Tage aus dem Schiff, fortwährend aber hier und Lager Leopoldshafen billigst verkauft.

Durlach, den 21. Dezember 1861.

Gebrüder Schmidt.

Evangelischer

Stadt-Kirchenchor.

2mm. Die nächste Probe findet eingetretener Hindernisse wegen nicht heute statt, sondern morgen

Samstag den 28. d. M.,

Abends 8 Uhr im Museumslokale.

Eintracht.

2mm. **Christbaumbeschörung** am 29. Dezember, Abends 6 Uhr.

3mm. Wir bitten die resp. Betheiligte, ihre Gaben Freitag und Samstag von 1—3 Uhr Nachmittags im Gesellschaftslokale (parterre rechts) abzugeben.

Die Commission.

Amal
Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr erste Haupt-
probe, wobei sämtliche active Mit-
glieder erscheinen wollen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Dezbr. IV. Quart. 144. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Jungfrau von Or-**
leans. Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem
Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Die Spezerei- und gemischte Waarenhandlung hier

von

J. K. Weisbrod,

am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12,

empfiehlt, als Neujahrs-Geschenke sich vorzüglich eignend:

feinste Frucht-Drops,

" " " " -Rocks,

" " Johannisbeeren-Rocks,

" " Citronen-Rocks,

" " Himbeeren-Bonbons,

ferner: acht engl. Pfeffermünz-Tafeln, Rettig-Bonbons, Malz-
Bonbons, Papilloten, Pfeffermünz- und Citronen-Drops von ausge-
zeichneter Güte.

in Originalpackung, die Boite zu 24 Kr.;

Sämmtliche Confitures sind von der ersten Fabrik Deutschlands, und alle
von den meisten Medizinal-Comites geprüft und als die vorzüglichsten anerkannt,
da selbe nur aus reinem Zucker ohne jeden Beisatz von irgend einer Säure bereitet
sind, dieselben daher Jedermann, besonders den Damen, bei Besuchen von Theatern,
Konzerten, Bällen u. wegen ihrer erquickenden Eigenschaft aufs beste zu em-
pfehlen sind.

Von besonderer Wichtigkeit

für
das Militär, den Bürger-, Bauern- und Arbeiter-Stand.

Hauptagentur und alleinige Niederlage

der von dem Fabrikanten

Franz Bester in Pforzheim

ganz neu erfundenen, im Großherzogthum Baden und beinahe in allen andern Staaten privilegirten

verstärkten Schuh- u. Stiefelsohlen.

Durch diese neue und höchst werthvolle Erfindung ist in der Fußbekleidung ein großer Schritt vor-
wärts gemacht worden. Bei so außerordentlicher Dauerhaftigkeit, daß die Sohle das beste Oberleder
aushält und das Sohlen und Flecken derselben gänzlich beseitigt, ist der Preis auf das niedrigste berechnet,
um Allen die Benützung dieser vortheilhaften Erfindung zugänglich zu machen. In den Haupt- und
größeren Städten des Landes werden wegen des erleichterten Bezuges für einzelne Bezirke Zweigwerk-
stätten errichtet, und diese demnächst näher bezeichnet werden. Mit der Fabrikation wird eilends vorange-
schritten, so daß schon in der ersten Hälfte des nächsten Monats Versendungen werden eintreten können.
Vom 28. d. M. an liegen Muster bei mir auf. Bestellungen wollen Briefgeldfrei erfolgen.

Die Hauptagentur und alleinige Niederlage für das Großherzogthum Baden:

Chr. Simon, Schuh- und Stiefelfabrikant,

innerer Zirkel Nr. 24.

Rührer Steinkohlen

aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben
direkt bezogen

sind so eben für mich in Leopoldshafen angekommen in ganz frischer Waare die
beste Sorte:

für Ofen- und Herdfeuerung.

Ich empfehle solche sowohl in Wagenladungen direkt ab Schiff (circa 30 Etr.) als auch
in Parthien von 1 Etr. an von meinem hiesigen Lager zu den billigsten Preisen und lasse
solche an die resp. Wohnungen besorgen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Bestellungen hierauf nehmen an:

Kfm. **Mall**, Amalienstraße Nr. 53,
" **Ad. Römhild**, Akademieplatz,
" **Perrin**, Wittve, Ludwigsplatz,
" **Conradin Saagel**, dem Museum
gegenüber,

Kfm. **Dollmätich**, Sohn, am Marktplatz,
" **Born**, Eck der Adlerstraße und des
innern Zirkels,
" **Th. Bauer**, Jähringerstr. Nr. 78.

Konzert-Anzeige.

Heute, Freitag den 27. d. M., findet das **dritte**, dem allgemeinen Publikum zugäng-
liche **Abonnementkonzert** des Groß. Hoforchesters im **großen Museumsaal** statt.

Programm.

- 1) **Tasso-Lamento e Trionfo**; Symphonische Dichtung für großes Orchester von Dr.
Franz Liszt.
- 2) **Arie** für Sopran „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ aus dem Oratorium „Messias“ von Händel.
- 3) **Concerto** für das Violoncello von B. Molique.
- 4) **Sinfonie** von W. A. Mozart (G-moll).

Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Abonnementsbedingungen.

Das Abonnement beträgt:

für einen reservirten Platz für die vier folgenden Konzerte in den Saal	4 fl. — fr.
„ sechs nicht reservirte Karten in den Saal	4 fl. 48 fr.
„ sechs Karten auf die Gallerie	3 fl. 36 fr.

NB. Familienbilletts werden nicht mehr abgegeben.

Billete für sämtliche Konzerte sind in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey
zu haben. — Die Billete können, mit Ausnahme derjenigen auf die Reserveplätze, in jedes Konzert
benützt werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Conservier, Rent. m. Fam. v.
Epernay, Roser, Part. a. Amerika. Bankler, Kfm. v.
Saarbrücken. Reiffel, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Hofman, Kfm. v. Stuttgart. Bill-
harz, Fabr. v. Berlin. Cordseu, Kfm. v. Hamburg. Kab-
lender, Kfm. v. Mannheim. de Pasero, Priv. v. Paris.
Weber, Kfm. v. Dillingen.

Englischer Hof. Milton, Rentier a. Amerika. Frau
Boigtineral v. Paris. Frau Schlemmer v. Lüttich. Roloff,
Kfm. v. Leipzig. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Handel,
Kfm. v. Solothurn. Greis, Part. v. Basel.

Erprinzen. Graf v. Andlaw, k. k. österr. Major v.
Wien. Graf v. Enzenberg v. Freiburg. Baron v. Schach-
meier, Oberst von Trier. Capellen mit Familie von Köln.
Sultaire, Gutsbes. v. Lausanne. Hinterstab, Amtmann von
Heidelberg. Westensfeld, Fabr. v. Koblenz. Scheffel, Kfm.
v. Bittau. Honninger, Kfm. v. Dedenburg.

Grüner Hof. v. Pittreich, Offizier v. Rastatt. Dr.
Friedrich v. Heidelberg. Fräulein Pips v. Wien. Maier,
Part. v. Ettenheim. Maul, Kfm. v. Freiburg.

Mothes Haus. Arnold, Friseur v. Baden. Federle,
Architekt v. Donaueschingen. Seiger, Kfm. v. Prag.

In Privathäusern.

Bei Maler Koux: Frau Professor Koux von Heidelberg.
Bei Kfm. Wormser: Frau Brügelmann v. Gromford.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.